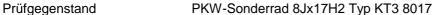
Nummer 00-0346-A05-V01



Hersteller Reifen Keskin Tuning



Seite 1 von 5

Auftraggeber Reifen Keskin Tuning

Landzungenstraße 7 68159 Mannheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell KT3
Typ KT3 8017
Radgröße 8Jx17H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
X2	KT3 8017 X2/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	30	560	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Keskin

Radtyp und Ausführung
Radgröße
SJx17H2
Einpresstiefe
Giessereikennzeichen
Herkunftsmerkmal
Herstelldatum
KT3 8017 (s.o.)
SJx17H2
ET (s.o.)
TA 036
Germany
Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 000346) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

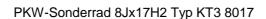
Verwendungsbereich

Hersteller Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Prüfgegenstand

Nummer 00-0346-A05-V01



Hersteller Reifen Keskin Tuning



Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf	55-85	205/40R17	G14 G15 K01 K07 K08 K42 R70	A02 A04 A05
1E	55-85	215/40R17	B53 G01 K08 K41 K44 K49 Z16	A06 A08 A09
e1*96/79*0070*, e1*98/14*0070*	55-85	225/35R17	G01 K08 K41 K44 K49	A12 A14 A19 K05 K42 K56 S01
VW Golf	55-85	205/40R17	G01 K01 K07 K08 R70	A02 A04 A05
1EXO	55-85	225/35R17	G01 K01 K07 K08 K70	A06 A08 A09
G407	55-85	225/35R17 225/35R17	Con Dun K08 K41 K44 K49	A12 A14 A19
G407	55-65	223/33K17	COII DUII NOO N41 N44 N49	K05 K42 K56 S01
VW Golf	66-85	205/40R17	G01 K01 K07 K08 R70	A02 A04 A05
1HX1	66-85	205/40R17	K01 K07 K08 R70 X17	A06 A08 A09
G156,	66-85	215/40R17	B53 G01 K08 K41 K44 K49 X17	A12 A14 A19
e1*93/81*0004*	66-85	225/35R17	G01 K08 K41 K44 K49	K05 K42 K56
	66-85	225/35R17	K08 K41 K44 K49 X17	S01
VW Golf	40-85	205/40R17	K01 K07 K08 R70 X17	A02 A04 A05
1HXOF	40-85	205/40R17	G01 K01 K07 K08 R70	A06 A08 A09
F894	40-85	215/40R17	B53 G01 K08 K41 K44 K49 X17	A12 A14 A19
	40-85	225/35R17	G01 K08 K41 K44 K49 T82	K05 K42 K56
	40-85	225/35R17	K08 K41 K44 K49 T82 X17	S01
VW Golf / Vento	40-85	205/40R17	G01 K01 K07 K08 R70	A02 A04 A05
1H	40-85	225/35R17	G01 K08 K41 K44 K49 T82	A06 A08 A09
e1*96/79*0068*	40-85	225/35R17	Con Dun K08 K41 K44 K49 T82	A12 A14 A19 K05 K42 K56 S01
VW Golf, Vento	40-85	205/40R17	K01 K07 K08 R70 X17	A02 A04 A05
1HXO	40-85	205/40R17	G01 K01 K07 K08 R70	A06 A08 A09
F804	40-85	215/40R17	B53 G01 K08 K41 K44 K49 X17	A12 A14 A19
	40-85	225/35R17	G01 K08 K41 K44 K49	K05 K42 K56
	40-85	225/35R17	K08 K41 K44 K49 X17	S01
VW Passat	50-100	205/40R17	R70 T83	A02 A04 A05
351	50-100	215/40R17	T83	A06 A08 A09
E657, /1				A12 A14 A19
				K41 K42 K49
				K50 K56 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller

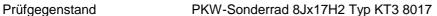
Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

Nummer 00-0346-A05-V01



Hersteller Reifen Keskin Tuning



Seite 3 von 5

- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.
- **B53** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.
- **Con** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Continental vom Typ SportContact verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- **Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000, 8000 oder 9000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **G14** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 14 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **G15** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 15 Zoll Bereifung ausgerüstet sind , ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Prüfgegenstand

Nummer 00-0346-A05-V01



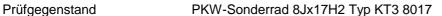
Hersteller Reifen Keskin Tuning



Seite 4 von 5

- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **R70** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19(3) StVZO vorzulegen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- X17 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 195/60R14.
- **Z16** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Nummer 00-0346-A05-V01



Hersteller Reifen Keskin Tuning



Seite 5 von 5

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30.März 2000

Bohlander 00021869.DOC